

Stiftung Evangelische Emmausgemeinde Eppstein

Jahresbericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2014

3.2.2015

Allgemeiner Bericht

Der Vorstand hat 2014 in 2 ordentlichen Sitzungen getagt und es haben 2 gemeinsame Treffen mit dem Stiftungsrat stattgefunden.

Jahresrechnung

Die Stiftung hat am 31.12.2014 ein Stiftungsvermögen in Höhe von 572.425,53 € ausgewiesen.

Dieses setzt sich wie folgt zusammen:

559.782,20 € Stiftungskapital

-26.060,56 € Negative Umschichtungsrücklage

18.535,17 € Zinsen/Dividenden nach Kosten

2.149,92 € Spenden 2014 (nach Kosten und Sonderausschüttung in Höhe von 480,- € im November 2014)

18.018,80 € Freie Rücklage 2013

Davon waren 554.637,96 € am Kapitalmarkt angelegt, bzw. investiert. Ein Betrag von 3.174,71 € auf Geldmarktkonten, ein weiterer Betrag von 21.814,35 € auf Girokonten und der Rest in Höhe von 1.526,20 € in der Kasse verfügbar. Eine Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben ist als Anlage 2a, 2b, 2c, 2d, 2e, 2f, 2g, 2h und 2i beigefügt.

Zustiftungen

Im Jahre 2014 sind 31.149,31 € an Zustiftungen und 2.629,92 € an Spenden (nach Kosten) eingegangen. Es wurden im Jahr 2014 insgesamt 219 Zuwendungen an die Stiftung Ev. Emmausgemeinde Eppstein getätigt. Diese wurden von 100 verschiedenen StifterInnen und SpenderInnen vorgenommen, von denen 16 ErststifterInnen waren.

Kapitalanlage

Das angelegte Kapital der Stiftung wurde zu ca. 27% in Form von Festgeld bei

verschiedenen Bankinstituten oder Staatsanleihen, zu ca. 15% in Form von Unternehmensanleihen, 28% in Aktien, 9% in sonstigen Anlageformen und die restlichen 22% in einem offenen Immobilienfond festgelegt. Eine genaue Aufstellung der Anlagen zum 31.12.2014 ist der Anlage 3 zu entnehmen.

Zweckgebunden zu verwendende Erträge

Vermögensverwaltung

Die Erträge des angelegten Kapitals belaufen sich in 2014 auf 20.431,76 € (siehe Anlage 4).

Die Kosten für die Vermögensverwaltung belaufen sich auf 1.806,59 €.

Bei dem Verkauf und der Rückzahlung von Wertpapieren wurde im laufendem Geschäftsjahr ein Gewinn von 2.768,56 € realisiert.

Nach Auffassung des BFH vom 21.9.2011 sind Stiftungen verpflichtet, Abschreibungen von Kursverlusten über 5% des Erwerbskurses zum Stichtag vorzunehmen. Diese Verluste sind in der Umschichtungsrücklage abzubilden. Diese nichtrealisierten Kursverluste können in den darauf folgenden Jahren bei Kurserholung wieder ausgeglichen werden. Aus diesem Grund wurden 2014 € -4.781,89 an nicht realisierten Kursverlusten der Umschichtungsrücklage zugerechnet. Durch diese Wertberichterung des Depots, sowie realisierten Kursgewinnen wurde die negative Umschichtungsrücklage zum 31.12.2014 um 2.013,33 € erhöht (siehe Anlage 1b).

Insgesamt sind in dem Jahr 2014 nach Abzug der Kosten Kapitalerträge durch Zinsen und Dividenden in Höhe von 18.535,17 € erzielt worden.

Freie Rücklage nach § 58 Nr. 7a AO

Der Vorstand hat beschlossen, eine freie Rücklage nach § 58 Nr.7a AO zu bilden.

In diese Rücklage wird 1/3 des Überschusses aus der Vermögensverwaltung und 1/10 der Spenden zum 31.12.2014 zugeführt.

Rücklage aus Kapitalerträgen: € 6.178,39

Rücklage aus Spenden: € 214,99

Dies entspricht einem Gesamtbetrag von € 6.393,38

Freie Rücklage aus vorherigen Jahren € 18.018,80

Insgesamt Freie Rücklage € 24.412,18

Sonstiges

Ausschüttung 2014: € 14.771,71

1. Ausschüttung (vorzeitig im November 2014) € 480,00

<u>2. Ausschüttung</u>	€ 14.291,71
Spenden 2014	€ 1.934,93
(nach Bildung der Freien Rücklage)	
Kapitalerträge 2014	€ 12.356,78
(Überschuss Vermögensverwaltung nach Abzug der Freien Rücklage)	

Für die Verwendung wird dem Kirchenvorstand folgender Vorschlag vorgelegt:

Ausschüttung:

10.000,00 €	Gemeindepädagoge
1.400,00 €	Kinder- und Jugendarbeit
1.391,71 €	Diakonische Aufgaben
500,00 €	„Brücken bauen“ / Gemeindepflege
500,00 €	musikalische Aufgaben
500,00 €	Reformationsdekade

Veranstaltungen

Am Ostermontag wurde eine Osterwanderung für die ganze Familie organisiert, die trotz kalten Wetters sehr gut angenommen wurde. Bei anschließendem Kaffee und Kuchen konnten alle den Mittag gemütlich ausklingen lassen.

Am 7. Juni 2014 hat der Vorstand der Stiftung seinen jährlichen Musicbrunch mit dem Eppsteiner Musiker Helt Oncale und seinem Partner Yannick Monot veranstaltet. Bei gutem Wetter kamen weit über 130 Gäste, um bei kühlen Getränken und leckeren Speisen eine kleine musikalische Reise von Louisiana nach Frankreich zu erleben.

Am 22.08.2014 wurde zum 4. Mal ein Sommerfest am Grill für alle Interessierten angeboten. Es kamen über 120 Gäste um einen wunderschönen Sommerabend mit vielen Begegnungen und Gesprächen zu verbringen.

Am 14.11.2014 wurde die dritte Fundraisingveranstaltung mit dem Team von „Frauenkochen“ und den Eppsteinern Burgschauspielern unter dem Motto „weltwärts“ veranstaltet. An diesem Abend freute sich die Stiftung über Zusagen von Zustiftungen in Höhe von 10.000 €, die bei guter Stimmung und fröhlicher Atmosphäre getätigt wurden.

Während des Adventsbasars am 29.11.2014 wurde neben dem Stiftungsöl 2014 der Stiftungskalender 2015 verkauft.

Zusätzlich war die Stiftung ev. Emmaugemeinde Eppstein gemeinsam mit dem Förderverein am 20.12.2014 mit einem Stand auf dem Eppsteiner Weihnachtsmarkt vertreten. Die vielen Gäste sorgten bei der Öffnung des 4. Fensters der Burg Eppstein für eine gute Stimmung. Die angebotene Currywurst und das Kölsch fanden dabei regen Absatz.

Bis zum Jahresende wurden durch diese Aktionen nach Abzug der Einzelkosten insgesamt 1.538,97 € (Anlage 2k) eingenommen.

Täuflingen und Hochzeitspaaren wurde eine kleine Erinnerung an den Tag des Ereignisses durch die Stiftung überreicht (Stiftungsgabe). Dieses geschieht in Form eines Kieselsteines mit aufgebraucher Silberplakette, auf dem das Wort „Emmaus“ und ein Ausschnitt aus dem von Herrn Schreiter gestalteten Fenster des Gemeindezentrums zu sehen ist. Die Konfirmanden erhielten in diesem Jahr einen kleinen Fisch an einer Lederkette als Erinnerung an diesen Tag. Die Resonanz auf diese Stiftungsgaben war sehr positiv.

Zusätzlich wird StifterInnen zu einem runden Geburtstag (ab dem 50. Lebensjahr) eine in einem Geschenkkarton verpackte kleine Ölfflasche persönlich überreicht.

Die Jahreskarte zum Beginn des Kirchenjahres wird weiter von der Stiftung verteilt.

Ausblick auf das Jahr 2015

Am 7. Februar 2015 trifft sich der Stiftungsvorstand und Stiftungsrat zu einem gemeinsamen Workshop zum Thema Fundraising.

Für das Jahr 2015 sind ebenfalls 5 Veranstaltungen geplant.

Am Ostermontag findet eine Osterwanderung nach Emmaus für die ganze Familie statt.

Auch in diesem Jahr ist wieder eine Veranstaltung im Bereich des Fundraising geplant.

Am 13.06.2015 wird der jährliche Music Brunch mit Helt Oncale und Yannik Monot und am 11.09.2015 ein Sommerfest am Grill am Gemeindezentrum geplant. Des Weiteren wird die Stiftung mit dem Förderverein der Emmausgemeinde am 19.12.2015 bei der Adventsfensteröffnung einen Stand betreiben.

Die Übergabe der Stiftungsgaben wird weiter durchgeführt.

Das Stifterfenster soll wieder im Laufe des Jahres aktualisiert werden.

Die Auflegung eines Kalenders für 2016 unter einem neuen Motto wird angestrebt.

Die Entwicklung eines „Stiftungsspiels“ im Laufe des Jahres wird angedacht.

Der Flyer der Stiftung soll im Frühjahr neu überarbeitet werden.

Darüber hinaus ist geplant, den Bekanntheitsgrad der Stiftung weiter zu erhöhen.

Jahreswirtschaftsplan 2015

Geplante Ausgaben

Kosten Stiftungssteine / Geburtstagspräsente / Karten	400,00 Euro
Stiftungsspiel	500,00 Euro
Kosten Flyer / Broschüre/ Plakate	1.000,00 Euro
Kosten Stifterfenster gravieren	600,00 Euro
Stiftungsöl	1.200,00 Euro
Kosten Kalender	800,00 Euro
Veranstaltung Fundraising	1.700,00 Euro

Veranstaltung Sommer 2015
Veranstaltung Herbst 2015

800,00 Euro
1.100,00 Euro
8.100,00 Euro

Erwartete Einnahmen

Den Ausgaben für die Veranstaltungen (3.600 €) stehen erwartete Einnahmen in Höhe von 2.800 € durch Eintritt und Spenden an den Veranstaltungsabenden gegenüber. Beim Stiftungsöl und Stiftungskalender werden Mehreinnahmen durch den Verkauf in Höhe von 800 € erwartet. So dass insgesamt davon auszugehen ist, dass auftretende Defizite aus den Veranstaltungen durch den Verkauf des Stiftungsöls und -kalenders ausgeglichen werden.

Ansonsten würde der Differenzbetrag aus dem Spendenaufkommen bestritten.

An Zinseinnahmen aus den angelegten Beträgen werden ca. 20.000 € erwartet.

Rolf Peter Gottron

Dr. Susanne Schürner-Ritter